

4. VII. 1916

Die Kriegsunterstützung der öffentlichen Angestellten in Ungarn.

Budapest, 3. Juli. (Meldung des Ung. Tel.-Korr.-Bür.) In der Konferenz der Nationalen Arbeitspartei erklärte Finanzminister Dr. Teleszky bezüglich der Kriegsunterstützung der öffentlichen Angestellten, daß er im Abgeordnetenhaus eine Abänderung vorschlagen werde, wonach die Erhöhung der Kriegsunterstützung bis zu 3200 K. Gehalt 35 Prozent, von 3500 K. bis 6000 K. 30 Prozent und von 7200 K. aufwärts 25 Prozent betrage. Die Unterstützung der subalternen Beamten und Diener werde auf der ganzen Linie mit 35 Prozent festgesetzt werden. Die Regierung sei mit dieser Unterstützung, der gegenüber den bisherigen 96 Millionen Kronen ein Kostenaufwand von 140 Millionen Kronen entspreche und die eine bedeutendere Belastung des Staatshaushaltes ausmache, bis zu den äußersten Grenzen der Möglichkeit gegangen.